DAS MAGAZIN FÜR DIE ZAHNARZTPRAXEN IN BREMEN UND BREMERHAVEN

Zahnärztekammer Bremen

KAMMERXPRESS

08/2018 – 09/2018

FREISPRECHUNGSFEIER 2018 IM WESERSTADION

mehr auf Seite 6

40,- Euro Verzugspauschale
bei verspäteter Lohnfortzahlung

Seite 4

GOZ-Nr. 4133:
Gewinnen und transplantieren von Bindegewebe

Seite 10

Mitgliederverwaltung / Weiterbildung
Zdenka Schröder
Tel.: 0421 33303-44 / E-Mail: z.schroeder@zaek-hb.de

Buchhaltung
Anja Spannhake
Tel.: 0421 33303-20 / E-Mail: a.spannhake@zaek-hb.de

Sekretariat
Ina Pischke
Tel.: 0421 33303-22 / E-Mail: i.pischke@zaek-hb.de

Geschäftsführung
Jörg Bauer – Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0421 33303-33 / E-Mail: j.bauer@zaek-hb.de
Rubina Ordemann – Geschäftsführerin Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Tel.: 0421 33303-75 / E-Mail: r.ordemann@fizaek-hb.de

Praxisführung
Renate Friedrich
Tel.: 0421 33303-40 / E-Mail: r.friedrich@zaek-hb.de

Zahnärztliche Stelle Röntgen
Cecilia Rudolf
Tel.: 0421 33303-60 / E-Mail: c.rudolf@zaek-hb.de

GOZ / Patientenberatung
Britta Meyer
Tel.: 0421 33303-67 / E-Mail: b.meyer@zaek-hb.de

Passgenaue Besetzung
Kristina Ruder
Tel.: 0421 33303-65 / E-Mail: k.ruder@zaek-hb.de

Ausbildung ZFA
Jutta Bernet, Kerstin Tschorn
Tel.: 0421 33303-66
E-Mail: j.bernet@zaek-hb.de, k.tschorn@zaek-hb.de

Fortbildungsinstitut
Doreen Wolff
Tel.: 0421 33303-74 / E-Mail: d.wolff@fizaek-hb.de
Thorsten Hogrefe
Tel.: 0421 33303-77 / E-Mail: t.hogrefe@fizaek-hb.de
Tanja Linné
Tel.: 0421 33303-78 / E-Mail: t.linnee@fizaek-hb.de

Impressum

Herausgeber:
Zahnärztekammer Bremen
Universitätsallee 25 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 33303-0 · Fax: 0421 33303-23
E-Mail: info@zaek-hb.de · www.zaek-hb.de

Der Vorstand:

Dr. Wolfgang Menke	Tel.: 0421 449025
Dr. Wolf-Peter Behnke	Tel.: 0421 601336
Andreas Bösch	Tel.: 0471 77055
Dr. Katja Feyer	Tel.: 0421 321010

Textchef, Chef vom Dienst:
Jörg Bauer Tel.: 0421 33303-33

Redaktionsleitung, Bildredaktion, verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ina Pischke Tel.: 0421 33303-22

Autoren dieser Ausgabe:
Jörg Bauer (jb), Jutta Bernet (jub), Andreas Bösch (ab), Dr. Daniel Combé (dc), Renate Friedrich (rf), Britta Meyer (bm), Rubina Ordemann (ro), Ina Pischke (ip)

Gestaltung:
ecce:media designbuero, Bremen · Tel.: 0421 2222-492
Titelfoto: © Zahnärztekammer Bremen

Druck:
Stürken Albrecht GmbH & Co. KG · Konsul-Smidt-Straße 14c
28217 Bremen · Auflage: 800 Stück

Diese Mitgliederinformation enthält amtliche Bekanntmachungen der Zahnärztekammer Bremen gem. § 8 Abs. 3 der Satzung. Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Bremer Zahnärzte ist der Bezugspreis des Bremer KammerXpress mit dem Mitgliedsbeitrag für die Körperschaft abgegolten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

schon wieder ist ein Schuljahr vorbei und eine große Zahl von Auszubildenden zur Zahnmedizinischen Fachangestellten haben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Auch in diesem Jahr bot der Platinbereich des Weserstadions einen würdigen Rahmen für die Durchführung unserer Freisprechungsfeier. Wir als Vorstand sind froh, dass die Ausbildungszahlen in den letzten Jahren trotz des immer weiter fortschreitenden Fachkräftemangels weitgehend konstant geblieben sind. Dies verdanken wir insbesondere der passgenauen Besetzung, die inzwischen von Frau Kristina Ruder geleitet wird.

Die Anforderungen an die Praxen steigen unaufhörlich. Es ist nicht nur die Prophylaxe, die einen immer größeren Raum einnimmt, sondern auch die Verwaltungstätigkeiten wie das Umsetzten von Hygienevorschriften, Qualitätsmanagement, Telematik-Infrastruktur und Datenschutzgrundverordnung, um nur einige Beispiele zu nennen. Für all diese Aufgaben benötigen wir qualifiziertes Personal, das aber immer schwieriger zu bekommen ist. Wir müssen uns daran gewöhnen, dass die Bewerbung von Realschülerinnen oder -schülern oder gar Abiturienten eher die Ausnahme sein wird. Dies spiegelt sich auch in einer nicht unerheblichen Quote von Auszubildenden wider, die ihre Prüfung nicht bestanden haben. Somit werden die Ansprüche, die an uns Ausbilder gestellt werden, immer größer. Wir können die Ausbildung nicht einfach so laufen lassen und uns darauf verlassen, dass die Berufsschule die Prüfungsinhalte vermitteln wird. Unsere Auszubildenden benötigen immer mehr Unterstützung und intensive Schulung von uns. Nur auf diesem Wege können wir auch in Zukunft weiterhin qualifiziertes Personal generieren.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und denjenigen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, erholsame Tage.

Ihr
Andreas Bösch

Neues vom Vorstand

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,
nachstehend für Sie die wichtigsten Informationen aus unserer Vorstandssitzung am 11.06.2018:

Datenschutz
Der Vorstand beschließt, ein Seminar für Praxismitarbeiter anzubieten, die damit ein Zertifikat als Datenschutzbeauftragte erwerben können. Damit werden die Praxen abgesichert, die die DS-GVO intern umsetzen wollen. Das Seminar soll im Herbst stattfinden.

Verwaltung
Der Hauptgeschäftsführer informiert den Vorstand über die Arbeitsergebnisse der Verwaltung: Wir haben bis Anfang Juni 70 ZFA-Berufsausbildungsverträge eingetragen. Davon haben 25 über unsere „Passgenaue Besetzung" (Frau Ruder) einen Ausbildungsplatz gefunden.
Die Seminare unseres FIZ sind gut besucht und teilweise ausgebucht.
Frau Friedrich führt in Bremer und Bremerhavener Praxen die ersten Beratungen zum Thema DS-GVO durch.
Der Prüfungsausschuss Oralchirurgie zeichnete am 06.06.2018 4 Zahnärzte zu Fachzahnärzten für Oralchirurgie aus.
Am 23.05.2018 fanden 3 Sprachprüfungen statt. 2 Prüflinge haben bestanden. Am 19. und 20.6.2018 finden 4 Gleichwertigkeitsprüfungen statt.
Frau Rudolf hat 34 Praxen zur Röntgenprüfung eingeladen.
Unsere Auszubildende, Frau Elif Can, hat ihre Prüfung zur Kauffrau im Gesundheitswesen bestanden.

Strafsachen
Die Staatsanwaltschaft Bremen hat 2 Bremer Zahnärzte wegen Abrechnungsbetrugs angeklagt. Der Vorstand diskutiert die beiden Fälle. Bei einer Verurteilung ist durch die Kammer der sogenannte berufsrechtliche Überhang zu prüfen.

Selbstverwaltung
Herr Dr. Menke wird in seinem Amt im Vorstand unserer LAJB bestätigt.

Neue Mitglieder im Prüfungsausschuss DH sind die Damen Sandra Wooßmann und Sandra Eickhoff.

Herr Prof. Eckardt ist neues Mitglied im Gleichwertigkeitsausschuss. (jb)

Delegiertenversammlung

Halbjahresbericht
Der Vorstand berichtet anhand eines Folienvortrags über die Kammerarbeit. Sein Tätigkeitsbericht des letzten Halbjahres lag den Delegierten bereits vor (Interessierte Mitglieder können Bericht und Folien bei Frau Pischke/Tel. 333 0 322 anfordern).

Jahresrechnung
Martin Sztraka, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert die Eckdaten der Jahresrechnung 2017. Bei einem Umsatz von gut 2 Millionen Euro schließt die Kammer das Jahr 2017 mit einem positiven Saldo von 200.000,00 Euro ab. Unser Wirtschaftsprüfer Stephan Goertz bestätigt Vorstand und Geschäftsführung eine gute und ordnungsgemäße Buchführung. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals um 40.000,00 Euro verbessert.

Danach entlasten die Delegierten einstimmig Vorstand und Geschäftsführung für das Rechnungsjahr 2017.

Anträge
Die Fraktion der WEU hat 2 Anträge gestellt, womit sich die Delegierten befassen. Umsatzsteuer: Präsident Dr. Wolfgang Menke verweist auf das Kurzgutachten des Prüfers, wonach das Fortbildungsinstitut der ZÄK umsatzsteuerfrei ist.
Mitgliederversammlung: Die Delegierten lehnen es mehrheitlich ab, wieder eine jährliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Umfragen in der Vergangenheit haben gezeigt, dass der Berufsstand daran kein ausreichendes Interesse hat. Mögliche Gründe: Die Kolleginnen und Kollegen fühlen sich mittlerweile gut informiert durch KammerXpress, Mailings und sonstige thematische Veranstaltungen. Eine MV scheint da überholt und nicht mehr zeitgemäß.

Gerichtshof
Die Delegiertenversammlung bestimmt als neues Mitglied für den Gerichtshof für die Heilberufe den Kollegen Dr. Ivo Julian Gerken.
(jb)

40,- *Euro* Verzugspauschale auch bei verspäteter Lohnzahlung

Dem Gläubiger einer Forderung steht bei Verzug des Schuldners gem. § 288 Abs. 5 BGB ein zusätzlicher Anspruch auf Zahlung einer Verzugsschadenspauschale in Höhe von 40,00 Euro zu. Bisher war nicht geklärt, ob diese Verzugsschadenspauschale auch bei verspäteter Lohnzahlung durch den Arbeitgeber gezahlt werden muss.
Mit Urteil vom 22.11.2016 hat das Landesarbeitsgericht Köln (LAG Köln, Az.: 12 Sa 524/16) eine Anwendbarkeit auch auf arbeitsrechtliche Entgeltansprüche bejaht.

Der Fall:

Der klagende Arbeitnehmer war vom 15.10.2014 bis 30.06.2015 bei der Beklagten als gewerblichem Arbeitgeber beschäftigt. Mit seiner im August 2015 erhobenen Klage macht der Kläger geltend, für die Monate April bis Juni 2015 seinen Lohn nicht in voller Höhe erhalten zu haben. Darüber hinaus begehrt er für die drei Monate jeweils einen Verzugsschadenspauschale in Höhe von 40,00 Euro gem. § 288 Abs. 5 BGB.

Die Entscheidung:

Das LAG Köln bejaht einen Anspruch des Arbeitnehmers auf die Verzugsschadenspauschale, wenn der Arbeitgeber das monatliche Arbeitsentgelt verspätet oder unvollständig auszahlt. Die gesetzliche Regelung stelle eine bewusste Entscheidung des Gesetzgebers dar, um den Druck auf säumige Schuldner zu erhöhen. Der Wortlaut der Vorschrift sehe eine Bereichsausnahme für das Arbeitsrecht nicht vor. Vielmehr stehe die Ausweitung des Anwendungsbereichs auf Verbraucher einer solchen Bereichsausnahme geradezu entgegen. Die Konstellation, dass ein Verbraucher Gläubiger einer Forderung und ein Nicht-Verbraucher Schuldner der Forderung ist, sei die klassische Konstellation im Verhältnis Arbeitnehmer zu Arbeitgeber hinsichtlich des Arbeitslohns.
Das LAG hat wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Rechtsfrage die Revision zum Bundesarbeitsgericht (BAG) zugelassen.

Fazit für die Praxis:

Auch niedergelassene Zahnärzte in eigener Praxis sind Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, so dass diese Grundsätze auf alle Arbeitsverhältnisse in Zahnarztpraxen Anwendung finden. Allerdings greift § 288 Abs. 5 BGB erst für Lohnforderungen, die nach dem 30. Juni 2016 fällig geworden sind. Die Pauschale kann bereits nach dem ersten Tag des Verzuges eingefordert werden. Der Praxisinhaber sollte deshalb ganz besonders auf eine taggenaue Auszahlung des Arbeitsentgeltes zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt achten.

Dr. D. Combé,
CASTRINGIUS Rechtsanwälte & Notare

Fortbildung wann und wo Sie wollen!

{AkkreDidakt unabhängige akkreditierte Fortbildung

- 4 Hefte, 4 E-Learnings, 4 Zertifikate
- 4 CME-Programme pro Ausgabe
- Direkter Zugang zur Webseite WWW.AKKREDIDAKT.DE
- 16 CME-Punkte pro Jahr

Jahresabonnement: 157,50 €
(inkl. MwSt. und Versandkosten)

Kontakt: kundendienst@akkredidakt.de | Fax: +49 (0) 30 6908 8808 | www.akkredidakt.de

Hilflos im Datenschutz-Dschungel?

Renate Friedrich unterstützt und berät vor Ort.

Sie haben Fragen wie: Benötigen wir von jedem Patienten eine Einwilligungserklärung? Worüber müssen wir die Patienten zum Thema Datenschutz informieren? Wann muss ein Vorfall an die Datenschutzbehörde gemeldet werden?

Oder: Der Empfangsbereich in der Zahnarztpraxis ist häufig das Zentrum des alltäglichen Geschehens. Wartende Patienten stehen an der Rezeption. Patienten warten nicht nur im Wartezimmer, sondern auch auf Stühlen im Anmeldebereich. Gleichzeitig liegen für die Unterschrift vorbereitete Rezepte oder Heil- und Kostenpläne am Rand des Tresens. Die Mitarbeiter führen Patiententelefonate zur Terminvergabe, während andere Patienten mithören. Was ist erlaubt? Was muss beachtet werden?

Wenn Sie beim Umsetzen der Datenschutzvorschriften unsicher sind und Hilfestellung benötigen, sprechen Sie uns an. Gerne unterstützt Renate Friedrich Sie mit einer Vorortberatung in Ihrer Praxis und klärt diese Fragen. Kosten 250,00 €. Bei Bedarf melden Sie sich bei Renate Friedrich unter Telefon: 0421 33303-40 oder per Mail: r.friedrich@zaek-hb.de und vereinbaren einen Termin.
(rf)

Renate Friedrich, Dr. Wolf-Peter Behnke und sein Team beraten gemeinsam das Thema Datenschutz

Warum bis zum nächsten Ausfall warten?

Warum Ihr Praxisteam mit Verwaltung überladen?

Warum Zahlungsverzug riskieren?

0711 96000-255 | www.dzr.de/sicherheit

Vertrauen und Sicherheit vom Marktführer.

DZR Deutsche Zahnärztliche Rechenzentren

…und jährlich grüßt das Murmeltier!

Freisprechungsfeier 2018

Deutschland gegen Südkorea – und keiner geht hin?! Stimmt, waren ja alle bei unserer Freisprechungsfeier im Weserstadion! Bei Sektempfang, launigen Reden, Plakate prämieren und guter Musik fand die Siegerehrung statt: Glückliche ZFAs nahmen ihre Zeugnisse und Berufsurkunden entgegen.

….und dass Deutschland zwei Stunden später ausgeschieden war, hat dann auch keinen mehr so richtig interessiert: denn die Gewinner waren da schon längst freigesprochen!

(jb)

Klasse 151

Klasse 153

Klasse 152

Klasse BHV

Ergebnisstatistik Abschlussprüfung Winter 2017-2018 und Sommer 2018:

76 ZFAs freigesprochen

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	nicht bestanden
1	18	41	16	15

Ausbildungsreferent Andreas Bösch freut sich über eine gelungene Feier.

Prämierung der Ausbildungsnachweishefte Winter 2017/Sommer 2018

(Freisprechungsfeier ZFA 27.06.2018)

Die 8 besten Ausbildungsnachweishefte führten:

Auszubildende	Praxis
Huda El Zein	MVZ Mühlenviertel Dr. Helmut Hildebrandt
Caroline Flügge	MVZ Dr. Mostafa Ramezan Shirazi
Yasemin Kapusuzoglu	Dr. Mehmet Gürtekin
Lisa Lewerenz	Dr. Birgitta Wilde / Peter Blüthmann
Julia Ring	Sabine Schütz-Varoga / Birgit Varoga
Ann Kathrin Stölting	Reinhard Berlage
Paula Walden	Dres. Marita und Andrea Vossmeyer
Dilvin Yildiz	MVZ Kim Dybvik-Nielsen / Kuzmin und Partner

Abschlussprüfung ZFA Winter 2017-2018/Sommer 2018

Ehrung der Prüfungsbesten

Name	Prozent	Note	Praxis
Ann Kathrin Stölting	93%	Note I	Praxis Reinhard Berlage, Bremen

Freisprechung 2018

Die Namen der 76 Zahnmedizinischen Fachgestellten in Bremen und Bremerhaven:

Kristina Akmann
Sana Al Barazanchi
Sina Arendt
Christina Balk
Karina Bauer
Farah Boujada
Renata Bzdzion
Chantal Cordes
Sanem Coskun
Melanie Da Silva Cruz
Lena Deister
Selbe Diouf
Huda El Zein
Sandra Eva
Caroline Flügge
Angelika Frizkowski
Jasmin Ghaeminejad
Irina Golowzow
Kim-Louise Gooren
Esra Gördük
Michelle Gravemeier
Antje Hagedorn
Aylin Igde
Büsra Imirgi
Rumeysa Kahve
Yasemin Kapusuzoglu
Özge Kara
Ella Kisselmann
Mexhide Kraka
Laura Kubitza
Denise Kuhlo
Lisa Fabienne Kühn
Samah Lachebi
Lisa Lewerenz
Jana Lücken
Victoria Maurer
Sabrina Meyer
Mandy Meyer
Saskia Mischke
Zerife Mohamad
Maren Müller
Tugce Nisanci
Maimuna Nyang
Leonie Ohlmann
Suzan Övün
Jan Mika Penthin
Michelle Plate
Jana Raimann
Elisabeth Reifschneider
Michelle Reschke
Julia Ring
Nina Christin Röpke
Pia Ruppert
Simge Nil Sahin
Vanessa Sauer
Aylin Schalk
Rayan Scheich-Mous
Anika Schick
Melanie Schmincke
Melanie Schreiner
Nicme Sili
Jana Smith
Adrianna Smyczkiewicz
Ann Kathrin Stölting
Nina Teichmann
Julienne Tembo Nsona
Linda Tietken
Medea Tsereteli
Magdalena Tworkowska
Fatma Uzunkaya
Ann-Kathrin Varchmin
Lisa Völling
Majorie Voß
Paula Walden
Dilvin Yildiz
Evin Yildiz

Die Zahnärztekammer Bremen dankt den Ausbildern:

Dr. Anas Akminasi / Dr. Muhammad Farid Mouakkeh
Arendt Dental
Reinhard Berlage
Sabine Bertzbach / Dr. Florian Bertzbach
Markus Besters / Christian Dockter
Dr. Daniela Bogena
Julian Böhne
Stephan Boronowsky
Christina Böse / Tyll Böse
Dr. Heike Büchner
Dr. Bernhard Buchwald und Partner
Henning Elsholz
Dimitri Felker
Dr. Edzard Fink / Peter Knor
Marion Frömmer
Dr. Reinhold Gabriel
Dr. Martin Gerlach
Andrè Gerth
Dr. Isma Goltz
Dr. Eva Maria Gropp / Dr. Elmar Kassan
Dr.–medic stom. Jochen Grzonka / Dr. Randy Nowka / Katharina Eggers
Dr. Mehmet Gürtekin
Dr. Wolfgang Haase
Dr. Olaf Harting / Dr. Rami Saleh
Dr. Lore Herffs / Dr. Till Herffs
NoraHinkelmann / Thomas Hinkelmann
Barbara Iwan / Dr. William Pinzon Assis
Dr. Lutz Kaiser / Hartwig Schumacher
Dr. Luise Kellermeyer
KFO Bremen GbR Dr. Peter Zernial / Dr. Knut Thedens / Dr. Lotta Zernial / Claudia Miethe
Vera Klencke
Nils Kohring
Dr. Valeska Kunst / Stephanie Franke
Jan Marius Lange
Dr. Thomas Liepe
Dr. Wolfgang Menke / Ralf Menke
Dr. Rixta Meyer-Aller
Dr. Inge Mittag
Anatoli Morgun
Dr. Patrick Moubarak / Maik Reber
MVZ Dybvik-Nielsen / Kuzmin u. Partner
MVZ Praxis am Mühlenviertel
Dr. Naue, Buchholz u. Partner
Peter Pomorski / Zahnarztgruppe GBZ Osterholz-Scharmbeck
Petra Reinscher / Dr. Thomas Reinscher
Jens Renner
Barbara Rings
Dr. Cordelia Rose
Dr. Petra Rühenbeck
Dr. Günter Scheuble / Julian Scheuble
Olaf Schmerling
Mostafa Ramezan Shirazi
Wilke Siemons
Dr. Thomas Stahlberg u. Partner
Thomas Starcke
Dr. Tim Tölke
Birgit Varoga / Sabine Schütz-Varoga
Dr. Marita Vossmeyer / Dr. Andrea Vossmeyer
Dr. Magdalena Wedemeier / Barbara Ziolkowski
Weggen, Fischer u. Partner
Andreas Werner
Dr. Birgitta Wilde / Peter Blüthmann

Zahnärztekammer Bremen dankt den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse:

Andreas Bösch
Monika Dummann
Birgit Günnemann
Erika Hötte
Dr. Karsten Hufschmidt
Anke Janßen
Cindy Kuhl
Hildegard Kursawe
Dr. Jan von Lübcke
Matthias Möller
Kathleen Müller
Anette Schamper
Rolf Weggen

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ausbildungsziel gefährdet?

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

„3 mal die Note 6, 50 mal die Note 5 in der Zwischenprüfung ZFA Bremen/Bremerhaven– auch in diesem Jahr setzt sich der Trend aus den Vorjahren leider fort“ stellt Andreas Bösch, Referent für die ZFA-Ausbildung, fest. Braucht Ihre Auszubildende Unterstützung? Eine Möglichkeit, die von der Agentur für Arbeit (BA) gefördert wird, ist die „ausbildungsbegleitende Hilfe (abH)“:

Was sind ausbildungsbegleitende Hilfen

- abH ist ein Förderprogramm in der berufstheoretischen Ausbildung,
- Fördermaßnahmen für junge Leute während einer betrieblichen Ausbildung,
- zusätzlicher Förderunterricht in kleinen Gruppen oder Einzelunterricht,
- Aufgaben aus der Berufsschule trainieren,
- gezielte Vorbereitung auf Prüfungen.

Wer bietet abH an:

- abH werden von Bildungsträgern angeboten, die sich zuvor über eine öffentliche Ausschreibung der BA dafür beworben haben. Die BA beauftragt diese Bildungsträger mit der Durchführung der abH.

Wann hilft abH?

- wenn der Ausbildungsabschluss gefährdet ist,
- wenn die Theorie nicht die Stärke Ihrer Auszubildenden ist,
- wenn Ihre Auszubildende Probleme mit der deutschen Sprache hat.

Wer trägt die Kosten?

- die Kostenfragen werden durch die Arbeitsagenturen geregelt,
- weder Ihnen noch Ihrer Auszubildenden entstehen irgendwelche Kosten,
- eventuell werden auch anfallende Fahrtkosten erstattet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Agentur für Arbeit in Bremen (www.arbeitsagentur.de)

(jub)

GO?Z

Nr. 4133 GOZ:
gewinnen und transplantieren von Bindegewebe. Wie ist die Nr. 4133 GO zu berechnen, was ist Bestandteil der Leistung?

Leistungsinhalte der Nr. 4133 GOZ sind
- die Entnahme von körpereigenem Bindegewebe,
- das Schaffen eines Transplantatbettes,
- das Einpflanzen des Bindegewebstransplantats und
- dessen Befestigung sowie
- die primäre Wundversorgung der Entnahmestelle.

Die Maßnahme kann als alleinige Leistung oder auch im Rahmen einer umfassenden parodontalchirurgischen Therapie erfolgen.

Die Nr. 4133 GOZ ist je Zahnzwischenraum abrechenbar. Dabei spielt die tatsächliche Anzahl der Transplantate keine Rolle. Eine Transplantation an einen anderen Zielort ist durch die Abrechnungsbestimmung „je Zahnzwischenraum“ nicht mit der Nr. 4133 GOZ zu berechnen. In diesem Fall erfolgt das Berechnen analog gemäß § 6 Abs. 1 GOZ.

Welche Maßnahmen können das sein? Die Transplantation von Bindegewebe
- in einem zahnlosen Kiefer,
- als prothetische Vorbehandlung,
- an einem Zahn, zum Beispiel vestibulär und
- an einem Implantat.

Für die Transplantation von Schleimhaut trifft diese Gebührennummer nicht zu. Hier berechnen Sie die Nr. 4130 GOZ (siehe KammerXpress Mai/Juni).

Welche Zuschläge sind zu berechnen?
- Die Nr. 0520 GOZ, wenn es sich um die höchste zuschlagsfähige Leistung am Operationstag handelt und kein Zuschlag aus der GOÄ anfällt.
- Die Nr. 0110 GOZ, wenn Sie ein OP-Mikroskop einsetzen.
- Die Nr. 0120 GOZ, wenn Sie die Maßnahme mit einem Laser durchführen.

Materialien, die in den allgemeinen Bestimmungen in Teil E der GOZ genannt sind, können Sie zusätzlich berechnen.

Das Implantieren eines alloplastischen collagen patch ist nicht unter der Nr. 4133 GOZ erfasst. Unabhängig vom Zielort berechnen Sie dafür bitte die Nr. 2442 GOÄ. (bm)

GO!Z

Kursangebote

Instrumentenaufbereitung und Pflege

Sauber ist nicht gleich sauber. Das richtige Aufbereiten der Instrumente ist eine immerwährende komplexe Herausforderung. Es gilt eine Vielzahl gesetzlicher Anforderungen zu erfüllen. Lennart Hans berichtet über Praxisbegehungen aus Norddeutschland. Vom ›Mann aus der Praxis‹ bekommen Sie Tipps, wie Sie die Empfehlungen des RKI und andere normative Anforderungen praxisgerecht umsetzen.
Mehr lesen Sie auf unserer Website.

Kurs-Nr.
18120 **4 Punkte**

21.08.2018
19.00 – 21.00 Uhr
FIZ-Buschhöhe 8
28357 Bremen
EUR 75,-

Focus Kinderzahnheilkunde:
Frühkindliche Karies und Kariestherapie bei Kleinkindern

Frühkindliche Karies ist nach wie vor ein hochaktuelles Thema in Deutschland. Sie betrifft Kinder aus allen Bevölkerungsschichten. Besonders kleine Kinder mit Karies brauchen schnellstmögliche Behandlung. Wie geht man vor? Sabine Bertzbach macht Sie fit für die Babies!

Kurs-Nr.
18515 **4 Punkte**

31.08.2018
14.00 – 20.00 Uhr
FIZ-Universitätsallee 25
EUR 368,-

© Brebca_fotolia.de

ZE II – für Profis

Kennen Sie die Spezialfälle in der ZE-Abrechnung? Sind diese Fälle manchmal nicht gleich- oder andersartig, sondern eher ›abartig‹? Dann bringen Sie jetzt Ihr Wissen zur ›Inspektion‹ und finden Sie gemeinsam mit Regina Granz Lösungen.

Kurs-Nr.
18010 **8 Punkte**

24.08.2018, 14.00 – 20.00 Uhr
FIZ-Universitätsallee 25
EUR 198 ,–

Sonderkurs – Röntgenaktualisierung

Und die Zeit vergeht so schnell! Für viele ist es wieder soweit, die Fachkunde (ZÄ) oder die Kenntnisse (ZAH / ZFA) im Strahlenschutz zu aktualisieren. Wann müssen Sie teilnehmen? Vor Ablauf Ihrer Fünf-Jahres-Frist. Entscheidend ist das Datum auf Ihrem Zertifikat.

Kurs-Nr.
18904 **9 Punkte**

17.11.2018
10.00 – 13.00 Uhr
FIZ-Universitätsallee 25
EUR 95,-

© Jeffrey Collingwood_fotolia.de

3 weitere Sonderkurse:
Schauen Sie auf unserer Website www.fizaek-hb.de, Rubrik Sonderkurse:

- Unser Partner Apobank informiert rund um die Praxisabgabe. Das Seminar ist kostenlos. Die Apobank lädt im Anschluss zu einem come-together ein.
- Crash-Kurs: Neues zum BEMA
- Wie kommt die „Kohle" in die Praxis? Fit für die Existenzgründung und Assistenzzeit

Zu guter Letzt …

Dass unsere *FIZ-Kugelschreiber* beliebt sind, …

… wussten wir bereits. Dass Teilnehmer aber nur noch damit schreiben wollen (…und mit keinem anderen Kugelschreiber auf der Welt…) war uns neu. So rief bei FIZ-Mitarbeiter Thorsten Hogrefe der Ehemann einer Teilnehmerin an, die bei uns vor 5 (!) Jahren eine Fortbildung besucht hat. Er ließ Hogrefe wissen, dass seine Frau mittlerweile in Greifswald Zahnmedizin studiert und ihr Lieblingskugelschreiber – eben besagter FIZ-Kuli - jetzt „alle" sei. Und ob das FIZ ihr nicht einen neuen zuschicken könnte…

Thorsten Hogrefe hat den Wunsch natürlich umgehend erfüllt, den Kugelschreiber postwendend verschickt und – hoffentlich – einen Menschen glücklich gemacht. (jb)

Die Zahnärztekammer gratuliert folgenden Jubilaren:

30 jähriges Jubiläum

24.08.2018 Sabine Meyer
aus der Praxis Dr. Conradi, Dr. Romberg, Prof. Bremerich

25 jähriges Jubiläum

01.07.2018 Renate Geiger,
aus der Praxis Dr. Menke

01.08.2018 Britta Walla,
aus der Praxis Dr. Conradi, Dr. Romberg, Prof. Bremerich

20 jähriges Jubiläum

17.08.2018 Corinna Klimala
aus der Praxis Dr. Peppel

15 jähriges Jubiläum

01.08.2018 Madlen Wiegert-Matt
aus der Praxis Dr. Heintz

10 jähriges Jubiläum

01.04.2018 Ilke Schusdziarra
aus der Praxis Sabine Leiber

01.08.2018 Ursula Hackmann-Mazurski
aus der Praxis Dr. Scholl

01.04.2018 Irina Jachontov
aus der Praxis Dr. Heyer

DÜNOW
Steuerberatungsgesellschaft

Fachgerechte Steuerberatung für Zahnärzte:
0421 30 32 79-0
www.steuerberater-aerzte-bremen.de

Dünow Steuerberatungsgesellschaft
Wachmannstraße 7 | 28209 Bremen
Telefon: 0421 30 32 79-0
kontakt@duenow-steuerberatung.de

FACHBERATER
für das Gesundheitswesen
(DStV e.V.)